



Unternehmen aktuell

Freitag, den 02.08.2013

Halten

(vorher: Verkaufen vom 21.10.2011)

Branche

Industriegüter / -dienstleistungen

Kursziel

65,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 01.08.2013 (EUR)	62,63
Anzahl der Aktien (Mio.)	549,7
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	34.425
Freefloat (%)	100,00

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGV	16,2	14,3
KCV	15,7	15,7
EV/Umsatz	1,6	1,6
EV/EBITDA	9,9	9,2
Dividendenrendite (%)	3,2	3,5

Termine

Q3-Umsatz	25.10.2013
-----------	------------

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	63,00/45,85		
---------------------------	-------------	--	--

absolut (%)	1M	3M	12M
	11,9	10,2	34,7
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
EuroStoxx 50	4,0	6,9	10,6
Stoxx Europe			
600 Industrial	5,5	4,5	11,4
Goods &			



Kürzel

Reuters	SCHN.PA
Bloomberg	SU FP
ISIN	FR0000121972

Quelle: Independent Research; Schneider Electric; Bloomberg

Schneider Electric

Ersteller: Markus Friebe (Analyst); Elena Plakhina (Analyst)

Die vorgelegten Umsatzzahlen (+3,7% y/y auf 6,22 Mrd. Euro) für das zweite Quartal (Q2) 2013 lagen im Rahmen unserer Prognose (6,17 Mrd. Euro) und moderat über den Markterwartungen (6,11 Mrd. Euro). Positiv werten wir den Anstieg der Erlösdynamik auf organischer Basis (+2,6% y/y (Q1 2013: -2,7 y/y)). Der Konzern bestätigte den Ausblick für 2013 (organisches Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich sowie eine stabile bis leicht höhere bereinigte EBITA-Marge (2012: 14,7%)). Wir halten die Ziele für das laufende Geschäftsjahr für erreichbar, weshalb wir unsere Prognosen unverändert belassen (EpS 2013e: 3,86 Euro; EpS 2014e: 4,39 Euro). Positiv sehen wir das nun offizielle Übernahmeangebot für Invensys (Übernahmepreis: 3,4 Mrd. GBP), womit Schneider sein bestehendes Portfolio ausbauen sowie Kostenvorteile nutzen kann. Bei einem neuen Kursziel von 65,00 (alt: 60,00) Euro votieren wir weiterhin mit Halten.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	22.345	23.946	24.545	25.968
gg. Vj. (%)	14,1	7,2	2,5	5,8
EBITDA	3.577	3.680	4.088	4.415
gg. Vj. (%)	3,7	2,9	11,1	8,0
EBITDA-Marge (%)	16,0	15,4	16,7	17,0
Operatives Ergebnis	3.037	3.341	3.338	3.765
gg. Vj. (%)	3,6	10,0	-0,1	12,8
Operative Marge (%)	13,6	14,0	13,6	14,5
Nettoergebnis	1.793	1.840	2.094	2.382
gg. Vj. (%)	4,2	2,6	13,8	13,8
Nettomarge (%)	8,0	7,7	8,5	9,2
EK-Quote (%)	44,8	46,5	48,3	49,4

Daten je Aktie

(in EUR)	2011	2012	2013e	2014e
Ergebnis	3,34	3,39	3,86	4,39
Cashflow	4,19	5,16	3,98	4,00
Dividende	1,70	1,87	2,00	2,19

Quelle: Independent Research; Schneider Electric

Schneider Electric SA (früher bekannt als Schneider SA und davor als Spie-Batignolles) produziert und verkauft über ihre Tochtergesellschaften elektrische Ausstattungen, industrielle Fertigprodukte, Automations- und Umweltkontrollen. Zudem baut und betreibt das Unternehmen Kraftwerke und produziert elektrische Schaltvorrichtungen. Tochtergesellschaften sind Schneider Electric (früher Merlin Gerlin und Telemacanique) und Spie-Batignolles. Das Unternehmen entstand, als Spie-Batignolles 1995 seine meisten Tätigkeiten beendete, Schneider SA erwarb und den Namen in Schneider Electric SA änderte.



Highlights

- ⇒ Während der Umsatz in Q2 2013 um 3,7% y/y anstieg, war die Ergebnisentwicklung in H1 2013 moderat rückläufig.
- ⇒ Für das laufende Geschäftsjahr hat der Konzern den Ausblick bestätigt und stellt nach wie vor ein organisches Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich sowie eine stabile bis leicht höhere bereinigte EBITA-Marge in Aussicht.
- ⇒ Die Übernahme von Invensys soll nun endgültig vollzogen werden. Bei unveränderten Prognosen und einem neuen Kursziel von 65,00 (alt: 60,00) Euro hat unser Halten-Votum Bestand.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz stieg in Q2 2013 um 3,7% auf 6,22 (Vj.: 6,00; unsere Prognose: 6,17; Marktkonsens: 6,11) Mrd. Euro. Auf organischer Basis wurde ein Umsatzanstieg von 2,6% y/y (Q1 2013: -2,7% y/y; Q4 2012: -1,2% y/y; Q3 2012: -1,9% y/y) verzeichnet. Bei struktureller Betrachtung verzeichnete nur das Segment Infrastruktur einen signifikanten Umsatzanstieg (berichtet: +18,2% y/y (organisch: +5,9% y/y) auf 1,52 Mrd. Euro).

Schneider Electric	Umsatz Q2 2012	Umsatz Q2 2013	Veränderung	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	(berichtet)	(organisch)
Partner	2.264	2.245	-0,8%	0,7%
Infrastructure	1.285	1.519	18,2%	5,9%
Industry	1.142	1.152	0,9%	3,5%
IT	900	893	-0,8%	1,3%
Buildings	406	410	1,0%	3,6%
Konzern	5.997	6.219	3,7%	2,6%
	Umsatz H1 2012	Umsatz H1 2013	Veränderung	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	(berichtet)	(organisch)
Partner	4.278	4.175	-2,4%	-1,2%
Infrastructure	2.372	2.628	10,8%	3,7%
Industry	2.219	2.164	-2,5%	0,0%
IT	1.736	1.686	-2,9%	-0,6%
Buildings	803	777	-3,2%	-1,9%
Konzern	11.408	11.430	0,2%	0,1%

Quelle: Schneider Electric

Im ersten Halbjahr (H1) 2013 verzeichnete das bereinigte EBITA einen leichten Rückgang um 1,5% auf 1,53 (Vj.: 1,56; unsere Prognose: 1,51) Mrd. Euro. Belastet wurde das Ergebnis durch negative Wechselkurseffekte (84 Mio. Euro) beim USD, YEN sowie GBP. Das Nettoergebnis verringerte sich auf Grund einer höheren Steuerquote (25% (Vj.: 23%)) um 5,1% auf 831 (Vj.: 876; unsere Prognose: 835; Marktkonsens: 817) Mio. Euro.



Schneider Electric	EBITA* H1 2012 in Mio. EUR	EBITA* H1 2013 in Mio. EUR	Veränderung
Partner	838	864	3,1%
Infrastructure	187	171	-8,6%
Industry	400	417	4,3%
IT	305	285	-6,6%
Buildings	49	27	-44,9%
Corporate	-274	-282	-
Konzern	1.505	1.482	-1,5%
EBITA-Marge	13,2%	13,0%	-0,2 PP

Quelle: Schneider Electric

PP: Prozentpunkte; * berichtet

Perspektiven

Die vorgelegten Umsatzzahlen für das Q2 und die Ergebniskennziffern für das H1 fielen insgesamt - trotz der Belastung infolge der Euroaufwertung (negativer Umsatzeinfluss: 84 Mio. Euro) - erfreulich aus. Positiv ist zudem der Anstieg der Erlösdynamik zu werten. Dabei verzeichnete der Konzern einen Umsatzanstieg auf organischer Basis in nahezu allen Regionen. Lediglich in der Region Westeuropa zeichnete sich die konjunkturelle Abkühlung (organisch: -6% y/y auf 1,68 Mrd. Euro) deutlich ab. Die Akquisitionen hatten einen Einfluss in Höhe von 150 Mio. Euro (entspricht +2,5% Prozentpunkte (PP) in Q2) auf die Umsatzentwicklung (Konzern).

Für das laufende Geschäftsjahr hat Schneider den Ausblick bestätigt. Demnach stellt der Konzern ein organisches Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich sowie eine stabile bis leicht höhere bereinigte EBITA-Marge (H1 2013: 13,4%; 2012: 14,7%) in Aussicht. Wir halten die Unternehmenszielsetzung für erreichbar. Derzeit sehen wir kein Anlass unsere Prognosen anzupassen (EpS 2013e: 3,86 Euro; EpS 2014e: 4,39 Euro). Schneider Electric sieht sich weiterhin einem herausfordernden Marktumfeld in Westeuropa gegenüber. Der diversifizierte Geschäftsmix soll jedoch dem Konzern helfen, die Ziele zu erfüllen. Darüber hinaus will der Konzern nun nicht nur auf organischer Basis sondern auch mit Hilfe von Akquisitionen wachsen. Die am 11.07. bekannt gegebene Übernahme des britischen Technologiekonzerns Invensys soll nun endgültig vollzogen werden. Der Übernahmepreis beläuft sich auf 502 GBP je Aktie bzw. 3,4 Mrd. GBP. Den Kaufpreis will Schneider mit 319 GBP in bar und 186 GBP in neuen Aktien bezahlen. Trotz eines ambitionierten Preises ist die Übernahme u.E. aus strategischer Sicht als positiv zu werten. Mit dem Zukauf könnte Schneider zu einer Kosteneinsparung realisieren. Zum anderen würde der Konzern seinen Marktanteil weiter ausbauen sowie das bestehende Portfolio im Bereich integrierter Paketlösungen (Ausrüstung, Dienstleistungen sowie Software) sinnvoll ergänzen.

Auf Basis unserer aktualisierten Peer Group-Bewertung (neu hinzugefügtes Unternehmen zur Vergleichsgruppe Legrand SA zwecks einer besseren Vergleichbarkeit im Hinblick auf den Zukauf von Invensys) ermitteln wir ein neues Kursziel von 65,00 (alt: 60,00) Euro. Angesichts des derzeitigen Bewertungsniveaus sehen wir für die Aktie ein moderates Aufwärtspotenzial. Wir votieren deshalb unverändert mit Halten.



SWOT-Analyse

Stärken

- Vergleichsweise hohe operative Margen
- Sowohl auf der Produktebene als auch regional sehr gut aufgestellt und diversifiziert

Schwächen

- Konjunkturabhängiges Geschäftsmodell
- Veröffentlichung der Ergebnisentwicklung nur im Halbjahreszyklus
- Hohe Wechselkursabhängigkeit (Bilanzierung in Euro, aber nur vergleichsweise geringer Umsatzanteil in der Eurozone)

Chancen

- Reduzierung der Finanzierungsengpässe durch eingeführtes Kostensenkungsprogramm zur Effizienzsteigerung
- Hoher Investitionsbedarf im Energiesektor
- Wachstumsperspektiven im Smart Grids-Bereich
- Kosteneinsparungen, Portfoliooptimierung sowie Ausbau der Marktanteile nach der Übernahme von Invensys

Risiken

- Zurückhaltung seitens der Kunden bei der Auftragsvergabe (z.B. öffentliche Haushalte)
- Integrationsrisiken

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FT, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 02.08.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 02.08.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: Schneider Electric S.A.

WKN / ISIN: 860180 / FR0000121972

Stand: 02.08.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht).

Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	860180 / FR0000121972
Aktie	Schneider Electric S.A. (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Industriegüter / -dienstleistungen
Unternehmensprofil	Schneider Electric SA produziert und verkauft über ihre Tochtergesellschaften elektrische Ausstattungen, industrielle Fertigprodukte, Automations- und Umweltkontrollen. Zudem baut und betreibt das Unternehmen Kraftwerke und produziert elektrische Schaltvorrichtungen. Tochtergesellschaften sind Schneider Electric (früher Merlin Gerlin und Telemacanique) und Spie-Batignolles. Das Unternehmen entstand, als Spie Batignolles 1995 seine meisten Tätigkeiten beendete, Schneider SA erwarb und den Namen in Schneider Electric SA änderte.
Sitz des Unternehmens	Frankreich
Börsennotiz	zum Beispiel Euronext Paris
Internet	www.schneider-electric.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH

Helaba | 
Landesbank
Hessen-Thüringen

4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de

